

Thema: Restitutionsdebatte der 1970er/80er – Alles schon mal dagewesen?

MÖGLICHER VERLAUFSPLAN

Phase	Kommentar	Soz.form	Medien
Einstieg/ Leitfrage/ Hypothesenbil- dung	Kontrafaktische Annäherung <ul style="list-style-type: none"> • Provokation: Dürer in Bombay, C.D. Friedrich in Dakar? <ul style="list-style-type: none"> ◦ Entwicklung der zentralen Leitfrage: Was wäre, wenn 90% der europäischen Kulturgüter außerhalb Europas wären? Warum hat man diese afrikanischen Kulturgüter nicht schon längst zurückgegeben? • Hypothesenbildung: <ul style="list-style-type: none"> ◦ In Afrika gab es keine Museen. ◦ Die Objekte wurden erst jüngst zurückgefordert. ◦ Es ist nicht klar, wem man sie zurückgeben soll. ◦ Diese Objekte wurden rechtmäßig erworben. ◦ Jeder Afrikaner kann nach Europa kommen, um sich die Kulturgüter anzuschauen. ◦ Nur in Europa können die Objekte angemessen konserviert werden. ◦ Kunst gehört allen. ◦ Die wissenschaftliche Befassung mit diesen Objekten ist nur in Europa angemessen möglich. 	UG/LV	AB 1 als ppt
Erarbeitung I/ Auswertung I	Wie werden die Restitutionsforderungen begründet? <ul style="list-style-type: none"> • EA: Rede von Mobutu Sese Seko vor der UN 1973 (AB 2) • UG: Wie stichhaltig ist die Argumentation? • Zusatzimpuls (AB 3, auch als Folie): konkrete Forderungen und die Reaktion (mögliche Überleitung zu AB 4) 	EA UG	AB 2 AB 3
Erarbeitung II/ Auswertung II	Wie wurden Restitutionsforderungen abgelehnt? <ul style="list-style-type: none"> • PA: Fasse zusammen, wie die Ablehnung begründet wird. (Deutsche UNESCO-Handreichung) • UG: Wie stichhaltig ist die Argumentation? • Zusatzimpuls: Verschleppung am Beispiel des Britischen Museums 	PA UG	AB 4 AB 5
Puffer: Vertiefung/ Differenzierung	Der Stand der Diskussion im Jahre 1984: Die große Bremer Talkrunde <ul style="list-style-type: none"> • Beurteile den Stand der Diskussion in den 1980ern. Wie kann man erklären, dass seit 1980er-Jahren nichts wesentliches passiert ist? • Impuls: Politische Ebene – Die Grünen 1985 	EA UG	AB 6 AB 7
Reflexion	Wie sollte sich der Westen zu heutigen Restitutionsforderungen verhalten? <ul style="list-style-type: none"> • AA: Formuliere einen konkreten Maßnahmenkatalog für einen Museumsleiter eines Völkerkundemuseums in unserer Zeit. • UG: Lernen aus der Geschichte? Konsequenzen für Sammlungen und Museen? Umsetzungen? 	PA UG	AB 8